

Beratung und Unterstützung im Rhein-Sieg-Kreis

Migrationserstberatung der Diakonie An Sieg und Rhein

Name: Diakonie An Sieg und Rhein
Strasse: Kölner Strasse 101
PLZ /Ort: 53840 Troisdorf
Email: dw-meb@ekasur.de
Website: <http://www.ekasur.de>

AnsprechpartnerInnen:

Name: Brahim Elhajoui
Tel.: 02241/972828
Fax: 02241 / 972817
individ. Mail: dw-elhajoui@ekasur.de

Sprechzeiten: Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Angebot

Wir bieten Beratung, Unterstützung und Information zu folgenden Themen:

- Sprache
- Schule/Ausbildung
- Beruf/Arbeit
- Soziales Umfeld und Freizeit
- Ehe und Familie
- Behördengängen
- Persönliche Anliegen
- Fragen zu Ausländerrecht und Integration nach dem Zuwanderungsgesetz
- Vermittlung an weitere Fachberatungsstellen

Eine kleine Hilfestellung für Sie:

Sind Sie vor kurzem in den Rhein-Sieg-Kreis gekommen und über 27 Jahre alt? Oder leben Sie als Zugewanderte schon länger hier?

Die Migrationserstberatung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos, unser Mitarbeiter spricht Deutsch, Arabisch und Französisch

Profil

Ziel der Förderung:

Erstintegration und Integrationsförderung, Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Verbesserung der Integrationschancen in der Aufnahmegesellschaft.

Aufgaben:

Individuelle Beratung und Begleitung von Neuzuwanderern und sonstigen Migrantinnen und Migranten mit besonderem Förderbedarf, Einzelfallberatung nach Förderplan und Integrationsvereinbarung, sozialpädagogische Begleitung in Integrationskursen, kommunale Vernetzung, Interkulturelle Öffnung von Einrichtungen und sozialen Diensten.

Mehrgenerationenhaus der Stadt Troisdorf

Mehrgenerationenhaus der Stadt Troisdorf
Haus International
Nahestr.63
53840 Troisdorf
Email
Claudia.Hoffmann@gmx.de

Ansprechpartnerinnen:

Claudia Hoffmann
Sabine Berressem
Tel. 02241/804654

Angebot:

Beratung in Konfliktsituationen
Alltägliche Hilfen
Hilfe im Umgang mit Behörden
Ausfüllen von Formularen und Anträgen
Umfangreiches Kursprogramm
Alphabetisierungskurse mit Kinderbetreuung
Integrationskurse mit Kinderbetreuung
Qualifizierungsprojekt für Frauen nach Integrationskurs in Zusammenarbeit mit der ARGE
Frauencafe
Hilfestellung bei häuslicher Gewalt/Zwangsheirat
Schulfrühstück
Mittagessen
Hausaufgabenbetreuung
Ferienprogramme
Und vieles mehr
Die Beratung ist kostenlos!!

Profil

Wir sind eine Einrichtung der Stadt Troisdorf und wenden uns an Frauen und Kinder aller Nationen. Die Einrichtung wurde 1984 gegründet. Wir bieten Unterstützung und Beratung, damit die Frauen ihren Alltag selbstständiger bewältigen können. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Haus International der Stadt Troisdorf als einzige Einrichtung im Rhein-Sieg-Kreis in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser aufgenommen.

Das Mehrgenerationenhaus ist ein offener Tagestreffpunkt, an dem die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt neu belebt wird. Mehrgenerationenhäuser helfen, Kinder zu fördern, Familien zu beraten und bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren. Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Bewältigung Ihres Alltags!

Fachdienst für Integration und Migration (FIM) des Caritasverbandes für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Kostenlose Fachberatung für Menschen mit Migrationshintergrund ab 27 Jahren

Haus der Caritas
Wilhelmstr. 155 – 157
53721 Siegburg

und

Caritashaus „Am Fronhof“
Kirchplatz 1
53340 Meckenheim

www.caritas-rheinsieg.de

Ansprechpartnerin in Siegburg:

Constanze Klitzke
Tel.: 02241 – 1209313 u. 02225 - 992421
E-mail: constanze.klitzke@caritas-rheinsieg.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin in Meckenheim:

Marie-Elisabeth Vieten
Tel.: 02225 – 992422
E-mail: marie-elisabeth.vieten@caritas-rheinsieg.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Angebot

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) rhh. u. Irh. Kreisgebiet:
Basierend auf den Vorgaben des Zuwanderungsgesetzes soll der Integrationsprozess von Zuwanderern gezielt initiiert, gesteuert und begleitet werden.
- bedarfsorientiertes, individuelles, migrationsspezifisches Erstberatungsangebot
- Schwerpunkt „Integrationsförderung“ auf Grundlage der persönlichen Biographie, den Fähigkeiten und Fertigkeiten des Neuzuwanderers, Befähigung zu selbstständigem Handeln.

Zielgruppe:

- Spätaussiedler über 27 Jahren mit Ehegatten und Abkömmlinge bis zu 3 Jahren nach Einreise
- Ausländer über 27 Jahre, die sich dauerhaft in BRD aufhalten (§ 44 AufenthG) bis zu 3 Jahre nach Einreise bzw. Erlangung des auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
- „Bestandsausländer“ (Aussiedler und Ausländer), d.h. schon länger hier lebende Zuwanderer über 27
- EU-Bürger auf Antrag
- Deutsche Staatsangehörige, mit Migrationshintergrund, die nicht ausreichend deutsch sprechen
- langjährig Geduldete (§ 104a AufenthG)
- langfristig aufenthaltsberechtigter Drittausländer

Temporäre Integration von Flüchtlingen (Irh. Kreisgebiet): Das Beratungsangebot umfasst aufenthalts-, asyl- und ausländer- und statusrechtliche Fragen, sozialrechtliche Fragen, Fragen zu Arbeit und Beruf, Erkrankungen, Unterstützung in

lebenspraktischen Fragestellungen, psychosozialen Problemlagen, Vermittlung an spezielle Beratungs- und Therapieeinrichtungen etc.

Netzwerkarbeit: Der Fachdienst arbeitet eng im Netzwerk mit allen Institutionen und Gremien im Rhein-Sieg-Kreis zusammen, die im Bereich Integration ausländischer Menschen tätig sind. Außerdem arbeitet der Fachdienst mit Ehrenamtlichen vor Ort zusammen.

Profil

Der Fachdienst für Integration und Migration versteht sich als Anlaufstelle für alle erwachsenen Menschen mit Migrationshintergrund. Darüber hinaus ist unser Ziel, an der gesellschaftlichen Integration mitzuwirken und den Dialog von Kulturen und Religionen zu fördern.

Jugendmigrationsdienst (JMD) Bonn, Bad Honnef, Königswinter

Adresse: Jugendmigrationsdienst Bonn, Bad Honnef, Königswinter
Kölnstrasse 6, 53111 Bonn

Email jmd@heimstadt-bonn.de

Website: www.heimstadt-bonn.de

AnsprechpartnerInnen

Margarete Lützenkirchen (Einrichtungsleitung)

Vesna Varga (Schwerpunkt Bad Honnef, Königswinter)

Anita Gasior (Schwerpunkt Bonner Norden)

Irma Batt (Schwerpunkt Bonn Medinghoven)

Tel. 0228-63 96 96

Fax: 0228 – 965 37 04

Offene Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr

Nach Vereinbarung donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr im Jugendamt Königswinter
(bitte vorher kurz telefonisch anmelden)

Angebot

Der Jugendmigrationsdienst Bonn ist eine Beratungsstelle für junge

Zuwanderer/innen und Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 – 27 Jahren, die in Bonn, Königswinter und Bad Honnef leben.

Wir beraten bei Fragen oder Schwierigkeiten

- mit der Schule, bei der Arbeit, in der Familie
- zum Aufenthaltsgesetz / den Aufenthaltstiteln
- bei finanziellen Problemen

Wir unterstützen

- bei der Wahl eines Integrationskursen oder Sprachkurses
- bei der Suche nach einer Schule, einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, Arbeit
- bei der Suche nach einer Wohnung

Wir helfen

- bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- beim Schreiben von Lebenslauf und Bewerbungen
- beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- bei Problemen mit der ARGE, Sozialamt, Ausländeramt und anderen Ämtern

Wir informieren

- über schulische und berufliche Möglichkeiten in Deutschland
- über Freizeitmöglichkeiten

Wir planen gemeinsam mit Ihnen die Verwirklichung Ihrer Ziele in Deutschland!

Profil

Der JMD Bonn arbeitet entsprechend den Grundsätzen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem Ziel
der Verbesserung der Integrationschancen (sprachliche, schulische, berufliche und soziale Integration)
der Förderung der Chancengleichheit
der Förderung der Partizipation junger Zuwanderer/innen in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der individuellen Begleitung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund (insbesondere Neuzuwanderer/innen) nach dem Verfahren des Case Managements.

Wir beraten zudem junge Menschen mit Migrationshintergrund, die wegen integrationsbedingter Probleme oder Krisensituationen Unterstützung benötigen.

MIKADO – mitmachen, kooperieren, ausbilden – die Offensive

Wir unterstützen junge Migranten/innen bei der Suche nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle und planen gemeinsam mit ihnen Schritte in die Berufswelt.

Adresse

JMD Bonn / Jugendzentrum St. Cassius

Kölnstr. 6

53111 Bonn

Email: v.varga.jmd@heimstatt-bonn.de

Mikado-st.cassius@heimstatt-bonn.de

Website www.mikado-bonn.de

AnsprechpartnerInnen

Vesna Varga (Projektleitung)

Tel. 0228 / 63 96 96

Fax. 0228 / 96 53 704

Jörg Presser

0228 / 33 67 09 60

Angebot

Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund von 15 - 27 Jahren und bietet:

- Individuelle und professionelle Hilfen bei dem Erstellen von Bewerbungen
- ausführliche Informationen zu Berufsbildern, Ausbildungswegen und zur Berufswegeplanung
- Hilfe bei der Suche nach einem Praktikum, einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle
- sozialpädagogische Begleitung insb. während der ersten Phase des Praktikums, der Ausbildung oder Arbeit

Das Projekt baut auf 4 Säulen:

1. Berufe entdecken: Gemeinsam mit Betrieben werden Exkursionen und Workshops organisiert, in denen Jugendliche realitätsnah verschiedene Berufsprofile kennen lernen können.
2. Berufe finden: Auf der Grundlage einer Potential- und Ressourcenanalyse wird die passgenaue Vermittlung der Jugendlichen in Praktika, Probearbeitswochen, ggf. Ausbildungs- oder Arbeitsstellen angestrebt. Hierzu wird ein Betriebspool aufgebaut, der auf die Zusammenarbeit mit (u.a. trägernahen) Betrieben und anderen Einrichtungen setzt. (Start der Vermittlungsarbeit voraussichtlich ab Dezember 2008).
3. Jobtreff: Der Jobtreff ist ein offener Treff für ausbildungs- und arbeitssuchende Jugendliche. Für einen Mitgliedsbeitrag von 15,00 € jährlich werden individuelle Hilfen beim Erstellen von Bewerbungen, aktuelle Informationen zu freien Stellen, Trainings zu Vorstellungsgesprächen, Internet Cafe, etc. angeboten.

Öffnungszeiten: dienstags von 10.00 - 12.00 und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr in der Kölnstr. 6, 53111 Bonn (im Jugendzentrum St. Cassius).

4. Berufslotsen: Junge Migranten/innen in Ausbildung oder Arbeit können ihre Kenntnisse an ausbildungssuchende Jugendliche weitergeben, leisten so Motivationshilfen und ggf. darüber hinausgehende Begleitung.

Interessierte Jugendliche können den Jobtreff ab sofort zu den Öffnungszeiten aufsuchen. Bei Interesse an einem anderen Projektbaustein kann telefonisch mit dem Jugendmigrationsdienst Bonn Kontakt aufgenommen werden. Die Sprechzeiten des Jugendmigrationsdienstes dienstags und donnerstags von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr können zur persönlichen Kontaktaufnahme genutzt werden. Junge Menschen mit Migrationshintergrund, die als Berufslotsen ihre Erfahrungen an andere Jugendliche weitergeben wollen, können sich ebenfalls ab sofort an uns wenden. Sie erhalten professionelle Schulungen, Workshops und selbstverständlich eine Bescheinigung über ihr ehrenamtliches Engagement.

Profil

Der aktuelle Bildungsbericht 2008 stellt erneut fest: Ausländische Jugendliche sind im Berufsausbildungssystem deutlich unterrepräsentiert. Dabei setzt sich ein seit längerem beobachtbarer Abwärtstrend bei der Ausbildungsteilhabe junger Ausländer/innen weiter fort.

Auch im Rahmen unserer alltäglichen Arbeit können wir beobachten, dass ausländische Jugendliche und Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund trotz hoher Motivation und Engagement Schwierigkeiten haben, den für sie passenden Ausbildungsplatz zu finden und sich erfolgreich zu bewerben.

Der Jugendmigrationsdienst Bonn und das Jugendzentrum St. Cassius haben daher aktuell mit MIKADO ein neues Projekt gestartet, um hierauf zu reagieren und dem Abwärtstrend regional entgegenzuwirken.

Das Projekt „Mikado“ ist seitens des JMD als ein ergänzendes, niedrigschwelliges Angebot angedacht, um die berufliche Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Es sollen jedoch nicht nur „schwer vermittelbare“ Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden. Es ist beabsichtigt, auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu erreichen, die

Bewerbungshilfe im weitgehend anonymen Rahmen wünschen, einen durch sie klar abgegrenzten Hilfebedarf haben und/oder aufgrund von fehlendem öffentlichen Hilfebedarf und ohne Besuch bei der Berufsberatung nicht als arbeitslos registriert sind.

Fachstelle Integration

Adresse

Rhein-Sieg-Kreis

Sozialamt

Fachstelle Integration

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Email

sabine.elze@rhein-sieg-kreis.de

maria.loebach@rhein-sieg-kreis.de

marion.michaelis@rhein-sieg-kreis.de

AnsprechpartnerInnen

Sabine Elze

02241 132107

Maria Löbach

02241 132107

Marion Michaelis

02241 132473

Fax: 02241 133198

- Koordinierung und Vernetzung zwischen den Akteuren der Integrationsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis
- Informationen über Integrationsangebote im Rhein-Sieg-Kreis

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Irmgard Schillo, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Tel. 02241 / 13 2172, Fax. 02241 / 13 - 3098

E-Mail: irmgard.schillo@rhein-sieg-kreis.de

Mitarbeiterin: Brigitta Lindemann

Tel. 02241 / 13 2524, Fax. 02241 / 13 – 3098

E-Mail: brigitta.lindemann@rhein-sieg-kreis.de

Gemeinde Alfter

Claudia Gerhards, Am Rathaus 7, 53347 Alfter

Tel. 0228 / 6484 - 168 , Fax 0228 / 6484 - 199

E-Mail: claudia.gerhards@alfter.de

Stadt Bad Honnef
Iris Schwarz, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 – 184 140, Fax. 02224 – 1844 140
E-Mail: iris.schwarz@bad-honnef.de

Stadt Bornheim
Heike Blank, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim
Tel. 02222 / 945 - 240 , Fax 02222 / 945126
E-Mail: heike.blank@stadt-bornheim.de
stellvertr. Gleichstellungsbeauftragte:
Barbara Pohl, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim
Tel. 02222 / 945 – 239, Fax 02222 / 945126
E-Mail: barbara.pohl@stadt-bornheim.de

Gemeinde Eitorf
Elisabeth Ehrenstein, Markt 1, 53783 Eitorf
Tel. 02243 / 89 - 149 , Fax 02243 / 89 - 179
E-Mail: elisabeth.ehrenstein@eitorf.de

Stadt Hennef
Ilona Gerken, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef
Tel. 02242 / 888 - 452 , Fax 02242 / 888 – 479
E-Mail: i.gerken@hennef.de

Stadt Königswinter
Frauke Fischer, Drachenfelsstr. 9, 53639 Königswinter
Tel. 02244 / 889 - 364 , Fax 02244 / 889 - 378
E-Mail: frauke.fischer@koenigswinter.de

Stadt Lohmar
Brigitte Feist-Kalafate, Hauptstr. 27 -29, 53797 Lohmar
Tel. 02246 / 15 300 , Fax 02246 / 15 951
E-Mail: brigitte.feist-kalafate@lohmar.de

Stadt Meckenheim
Bettina Hihn, Bahnhofstrasse 22, 53340 Meckenheim
Tel. 02225 / 917 159 , Fax 02225 / 917 - 66120
E-Mail: bettina.hihn@meckenheim.de

Gemeinde Much
Gilda Wex - Beuke, Hauptstr. 57, 53804 Much
Tel. 02245 / 6843 oder Tel. 02245 / 890 726, Fax 02245 / 68 - 50
E-Mail: gilda.wex-beuke@much.de

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Petra Koppelow, Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247 / 303 329, Fax 02247 / 303 114
E-Mail: petra.koppelow@neunkirchen-seelscheid.de

Stadt Niederkassel
Erika Coché, Rathausstr. 19, 53859 Niederkassel
Tel. 02208 / 9466 - 114 , Fax 02208 / 9466 - 29

E-Mail: e.coche@niederkassel.de

Stadt Rheinbach

Mechthild Schneider, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach

Tel. 02226 / 917 103, Fax: 02226 / 917 - 139.

E-mail: mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de

Gemeinde Ruppichteroth

Gabriele Wörner, Schönenberg, Rathausstr. 18, 53809 Ruppichteroth

Tel. 02295 / 4928, Fax. 02295 / 4939

E-Mail: gabriele.woerner@ruppichteroth.de

Stadt Sankt Augustin

Era Hecke, Markt 71, 53757 Sankt Augustin

Tel. 02241 / 243 – 468 , Fax: 02241/ 24377468

E-Mail: era.hecke@sankt-augustin.de

Stadt Siegburg

Andrea Wendt-Löffler, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg

Tel. 02241 / 102 – 200 , Fax 02241 / 102 - 284

E-Mail: wendt-loeffler@siegburg.de

Gemeinde Swisttal

Claudia Wolff-Mudrack, Pastoratsstr. 12, 53913 Swisttal-Ludendorf

Tel. 02255 / 949881 , Fax 02255 / 309 899

E-Mail: claudia.wolff@swisttal.de

Stadt Troisdorf

Intern: Ulrike Tesch, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf

Tel. 02241 / 900 109, Fax 02241 / 900 8109

E-Mail: teschu@troisdorf.de

Extern: Claudia Hoffmann, Nahe Str. 63, 53840 Troisdorf

Tel. 02241 / . 804654 , Fax: 02241 /

E-Mail: claudia.hoffmann@gmx.de

Gemeinde Wachtberg

Silvia Klemmer, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg – Berkum

Tel. 0228 / 9544 – 175, Fax: 0228 / 9544 - 123

E-Mail: silvia.klemmer@wachtberg.de

stellvertr. Gleichstellungsbeauftragte :

Bettina Wilms Tel. 0228 / 95 44 - 136

E-Mail: bettina.wilms@wachtberg.de

Gemeinde Windeck

Karin Höhn, Rathausstr. 12, 51570 Windeck - Rosbach

Tel. 02292 / 601 – 140 , Fax 02292 / 601 - 295

E-Mail: Karin.Hoehn@Gemeinde-Windeck.de